

**CALXNOVA****KalkSpachtel grob****Kalkspachtel für außen und innen**

Artikel Nummer: 4236 020

Verarbeitungsfertiger Kalkspachtel für außen und innen auf Basis dispergierten Weißkalkhydrates.

**Produktbeschreibung****Verwendungszweck:**

Leicht zu verarbeitende Spachtelmasse zur Egalisierung und Homogenisierung mineralischer Untergründe. Zur Ausbesserung kleinerer Fehlstellen, Unebenheiten sowie zum Schließen von Rissen. Zum Abglätten ungleichmäßig abgeschleibter Putzflächen. Maximale Schichtdicke: 5 mm.

**Eigenschaften:**

- Leichte Verarbeitung
- Nahezu auf „Null“ ausziehbar
- Hoch diffusionsfähig
- Kapillar
- Hohes Haftvermögen auf mineralischen Untergründen
- Wetterbeständig

**Materialzusammensetzung:**

Weißkalkhydrat (dispergiert), mineralische Füllstoffe, Wasser, verarbeitungsverbessernde Additive (Celluloseether, Netzmittel) < 0,5 %.

**Farbton:**

Altweiß, Werksabttönungen auf Anfrage. Selbstabtönung mit Calxnova Kalkabtönkonzentraten sowie kalkbeständigen Trockenpigmenten möglich. Die Pigmentverträglichkeit ist anhand von Proben zu ermitteln.

**Sicherheitshinweise:**

Produkt enthält Kalkhydrat und reagiert deshalb alkalisch. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Materialspritzer sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

GGVS: nicht unterstellt; VbF: entfällt; WGK: 1.  
CAS-Nr. 1305-62-0.

**Lagerung:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, jedoch frostfreien, gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagerstabilität mind. 12 Monate. Erhältlich im Eimer à 20 kg.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

**Stand: August 2012**

Diese Technischen Informationen sind auf der Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht auf ihre Eignung zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Verarbeitung**

Vor Gebrauch gründlich aufrühren.

**Auftragsverfahren:**

Im Spachtel- oder Glättkellenauftrag. Stark saugende Untergründe vornässen. Gewünschten Farbton mit Kalkabtönkonzentrat einstellen. Spachtelgrate nach leichtem Anziehen nachglätten. Kalkspachtel lässt sich nach dem Anziehen nass filzen und ist trocken gut schleifbar.

**Weiterbehandlung:**

Die gespachtelten Flächen sollten ca. 3 Tage täglich mehrmals dosiert nachgenässt werden. Kalkspachtel kann nach 4 Tagen mit Kalkschlämme oder Kalkfarbe überstrichen werden. Die gestrichenen Flächen sollten 3 Tage täglich mehrmals dosiert nachgenässt werden. Nachnässen beschleunigt den Erhärtungsprozess und ist im Außenbereich zwingend erforderlich.

**Verbrauch:**

Je nach Untergrund je Schicht(1 mm) ca. 1 - 1,5 kg/m<sup>2</sup>.

**Beachten:**

Nicht auf Lacken, Dispersionsfarben, Untergründen mit Salzausblühungen, Kunststoffen und Holz einsetzen.

**Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung:**

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, saugfähig und trocken sein. Nicht unter +8 °C verarbeiten (Untergrund- und Lufttemperatur). VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Sinterhaut von Neuputzen ggf. mechanisch entfernen. Schadhafte Altputze konsolidieren oder entfernen und fachgerecht beputzen. Nicht saugfähige Untergründe nach Prüfung mit Haft- u. Grundierschlämme vorbereiten. Mineralische Altanstriche trocken oder nass reinigen, bzw. mechanisch entfernen. Algen- oder Moosbefall mit Heißdampf entfernen.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommende Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit unseren Anwendungstechnikern Rücksprache zu halten.

Wir beraten Sie gerne detailliert und objektbezogen.